

**Protokoll der Kirchgemeindeversammlung
der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Muttenz
vom 26. Juni 2018, Kirchgemeindehaus Feldreben**

Anwesend: Andreas Prescha (Vorsitz)
 22 Kirchenmitglieder gem. Präsenzliste
 4 Gäste gem. Präsenzliste
 Eva Keller (Protokollführung)

Entschuldigungen: Roger Rüfenacht, Peter Muhmenthaler, Michèle Burri, Thérèse Bürgin,
 Jürgen Bootsmann, Christoph Mory

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 14. November 2017
3. Jahresbericht 2017
4. Jahresrechnung 2017
5. Wahl eines Revisors: Christoph Mory
6. Informationen aus der Kirchenpflege
7. Verabschiedungen
8. Diverses

Der Präsident heisst alle Anwesenden willkommen und eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr.

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 14.11.2017, der Jahresbericht 2017 sowie die Jahresrechnung 2017 lagen termingerecht in der Kirche, im KGH Feldreben sowie im Sekretariat auf.

Pfarrerin M. Wagner begrüsst die Kirchenmitglieder. Mit dem Lied 281 wird die Andacht mit dem Thema „Liebe“ eingeleitet. Dieses Lied wie auch alle weiteren werden von T. Schmid an der Orgel begleitet.

(1) Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler

Der Vorsitzende schlägt sich selbst als Stimmzähler vor, was von der Kirchgemeindeversammlung zustimmend zur Kenntnis genommen wird.

(2) Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 14. November 2017

Keine Fragen zum Protokoll.

://: Das Protokoll der Versammlung vom 14. November 2017 wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin Eva Keller verdankt.

(3) Jahresbericht 2017

Die Kirchgemeindeversammlung nimmt den Jahresbericht 2017 zur Kenntnis. Dieser ist auch auf der Webseite der evangelisch-reformierten Kirche verfügbar. Keine Fragen werden gestellt.

://: Der Jahresbericht 2017 wird einstimmig genehmigt.

(4) Jahresrechnung 2017

T. Villiger erläutert die Jahresrechnung, welche mit einem Überschuss von CHF 47'522 abschliesst. Was ein gutes Resultat ist.

Speziell erwähnt er:

- Die zu hohe Budgetierung beim Personalaufwand (Konto Pfarrlöhne).
- Betreffend der Kantorei bemerkt er, dass die Unterstützung immer noch CHF 28'000 ist (einfach auf diverse Konten verteilt).
- Beim übrigen Sachaufwand ist das „Lichtprojekt“, verbucht. Dieser Mehrbetrag wurde mit einem Nachtragskredit von der Kirchenpflege bewilligt.
- Die Kosten für das Treuhandbüro fallen höher aus, da zusätzliche Aufgaben dort gemacht werden und das Pensum des Sekretariats reduziert wurde.
- Beim EDV Support wurde eine Rechnung für 2016 zu spät erstellt und musste im 2017 verbucht werden, somit eigentlich nicht über Budget.
- Der Liegenschaftsaufwand ist deutlich höher, da einige Arbeiten erledigt wurden wie z.B. Pfarrhaussanierung, Sanierung Boden im Kirchgemeindehaus usw.
- Ausbezahlte Beträge/Spenden an Institutionen, da sind die hohen Ausgaben mit dem Beitrag an die neue Orgel für die Kath. Kirche von CHF 10'000 zu erklären.
- Rücklagen CHF 140'700 an die Sanierung der BL PK aus der laufenden Rechnungen. Sowie Rücklagen für (Sanierungen) Bauten/Anschaffungen von CHF 200'000.
- Erfreulich ist, dass der Ertrag konstant bleibt, trotz einem jährlichen Mitglieder-Rckgang von ca. 1.5%.
- Beiträge / Entgelte: Dort wird der Aufwand Mittagstisch West abgegolten und die Dekanats-Entschädigungen verbucht.

Bei der Bilanz kann festgehalten werden, dass das Eigenkapital durch die Rückstellungen gestärkt wurde.

Der Revisorenbericht ist Bestandteil der „Rechnung“.

Aus dem Plenum werden keine Fragen gestellt.

A. Prescha dankt dem Finanzchef T. Villiger für seine ausserordentlich professionelle Arbeit. Die Mitglieder bedanken sich mit Akklamation!

://: Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2017 sowie den Revisorenbericht einstimmig.

(5) Wahl eines Revisors: Christoph Mory

Herr Christoph Mory wurde im Gemeindebrief vorgestellt. Er ist leider nicht anwesend, infolge von nicht verschiebbaren Terminkollisionen. Fragen zu Herrn Ch. Mory werden keine gestellt.

A. Prescha dankt Ch. Mory in Abwesenheit, dass er sich zur Verfügung stellte.

://: Die Wahl erfolgt einstimmig.

(6) Informationen aus der Kirchenpflege

- A. Prescha durfte anlässlich der **Kirchgemeindeversammlung der Kath. Pfarrei Muttenz** (18.06.2018) einen rund 10 Minuten dauernden Vortrag über die Evang.-ref. Kirchgemeinde halten. Dabei hat er festgestellt, dass doppelt so viele Kath. Kirchenmitglieder anwesend waren wie im Allgemeinen bei der ERK Muttenz. Es war ein spannender Austausch.
- Die **Sozialdiakonin Cornelia Fischer** wird am 1. September 2018 einen unbezahlten Urlaub antreten, welcher bis am 30. Juni 2019 dauert. Als Vertretung für die seelsorgerische Betreuung in den Altersheimen sowie die Altersheim-Gottesdienste (im Wechsel mit dem Pfarrteam) konnte Pfr. Felix Straubinger befristet angestellt werden. Er war bereits einmal bei der Kirchgemeinde angestellt.
- Bis dato feierten in diesem Jahr die folgenden Mitarbeiterinnen ein **Jubiläum**: Véronique Woehrle 10 Jahre und Annelies Ritter 25 Jahre. An dieser Stelle herzliche Gratulation und besten Dank!
- Leider muss von einer **Kündigung** Kenntnis genommen werden. Véronique Woehrle Sozialdiakonin im Bereich Jugendarbeit wird die Kirchgemeinde Muttenz per 30. September 2018 verlassen, um sich beruflich zu verändern (Familienbegleitung). Dies wurde mit grossem Bedauern zu Kenntnis genommen. An dieser Stelle wünscht der Präsident V. Woehrle alles Gute. Wobei die offizielle Verabschiedung natürlich zu einem späteren Zeitpunkt folgt.
- Das **Büro im Pfarrhaus** wird per 1. August 2018 an WoVe (Verein für Studentisches Wohnen) vermietet. Dieser Verein ist bereits Mieter der Wohnung im Pfarrhaus.
- A. Prescha erwähnt, dass am 16. Juni 2018 das erste Mal eine **Filmvorführung** im Kirchhof stattgefunden hat. Diese open Air Vorführung war ein voller Erfolg. Organisiert von S. Dietrich.
- Der „**Weg der Hoffnung**“ vom 24. Juni 2018 war ein gelungener Anlass, an welchem viele Personen dabei waren.

(7) Verabschiedungen

Leider mussten folgende Rücktritte in den letzten Monaten zu Kenntnis genommen werden:

Michael Währer aus der Finanzkommission sowie Beat Fürstenberger als Revisor. Beide Herren wurden bereits würdig verabschiedet. Herzlichen Dank für den Einsatz für die Kirchgemeinde Muttenz.

Weiter hat sich auch Beatrice Engist aus privaten Gründen entschieden per 30. Juni 2018 als Mitglied der Kirchenpflege zurückzutreten. Wir haben Beatrice Engist als engagierte Kollegin im Bereich „Kommunikation und Social Media“ kennengelernt und bedauern den Rücktritt sehr. Sie bleibt uns als Mitglied in der Redaktion-Kommission des Gemeindebriefes glücklicherweise erhalten. Wir danken Bea ganz herzlich für die Zeit in der Kirchenpflege und wünschen ihr auf dem weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen. A. Prescha überreicht B. Engist einen Blumenstrauss sowie einige Pro-Innerstadt Gutscheine zur Erfüllung eines persönlichen Wunsches.

(8) Diverses

A. Prescha erwähnt, dass somit zwei Sitze in der Kirchenpflege vakant sind. Gerne können sich interessierte Mitglieder auf dem Sekretariat oder bei ihm melden. Vor allem für den Bereich „Social Media und Kommunikation“. Ein Platz als Synodale ist ebenfalls noch zu besetzen.

Die nächste Kirchgemeindeversammlung ist am Dienstag, 6. November 2018 um 19.30 Uhr. Nach dem offiziellen Teil der November – Sitzung, findet die Informations-Versammlung „Leitbild“ statt, dies im Austausch mit den Kirchenmitgliedern.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende schliesst die Kirchgemeindeversammlung um 20.15 Uhr mit einem Lied und lädt alle Anwesenden zum Apéro ein.

Muttenz, 4. Juli 2018

Die Protokollführerin

Der Präsident

Eva Keller

Andreas Prescha